

# FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E.V.



**Jahresbericht 2020**

# Aus der Feuerwehr



	<b>Seite</b>
<b>Editorial</b>	4-5
<b>Bericht aus der Feuerwehr</b>	
Adresse, Abteilungsführung	6
Mannschaftsaufbau	7
Beförderungen, Ehrungen	8
Lehrgänge, Ausbildung, Leistungsabzeichen	9-11
<b>Fahrzeug &amp; Gerät</b>	
Fahrzeugstand	12
Fahrzeuge der Abteilung Oberföhring	12-13
<b>Einsätze</b>	
Einsätze und Einsatzstatistik	14
Einsatzberichte	15-18
<b>Aus der Feuerwehr</b>	
Das Boot	20
Brandschutzerziehung	20
Navigationsgeräte	21
Anbindung an das IT-Stadtnetz	21
COVID-19	22-23
Kommandantenwahl	24
Elektrolüfter	25
<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>26</b>

# Aus dem Verein



	<b>Seite</b>
<b>Vereinsdaten</b>	
Adresse, Bankverbindung, Vorstandschaft	27-28
Mitgliederbewegungen	29
<b>Vereinsgeschichte</b>	
Blick in die Vereinsgeschichte	32-35
<b>Aus dem Verein</b>	
Aktivitäten der Hacklstegga	30-31
Hochzeit und Geburt	25
Vereinsehrungen	35
Wechsel in der Vereinsführung	35
<b>Sonstiges</b>	
Unterstützende Firmen	36
Eintrittserklärung	37
Impressum, Quellennachweise	38

### Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Jahr 2020 berichten wir über ein besonderes Jahr. Ein besonderes Jahr für sie, für uns, für alle. Wir haben ein Jahr hinter uns, welches wir aus Sicht der aktiven Feuerwehr und aus Sicht des Vereins als sehr schwieriges Jahr bezeichnen müssen. Alle unsere liebgewonnenen Treffen, Feste ja sogar Übungen und kameradschaftliche Veranstaltungen mussten ausfallen bzw. wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Bei der aktiven Mannschaft mussten sogar die Einsatznachbesprechungen, welche sicherlich dem ein oder anderen helfen das erlebte besser zu verarbeiten, auf ein Mindestmaß reduziert werden. Bei einer Freiwilligen Feuerwehr, bei welcher vieles auf Kameradschaft, Teamgeist und gemeinschaftliches Arbeiten basiert ist dies natürlich nicht die Idealbedingung.

Trotz all der widrigen Umstände haben wir – wie sicherlich auch sie im privaten – nach Möglichkeiten gesucht unsere Aufgaben trotzdem weiterhin zu erfüllen und versucht dies auch weiterhin auf der Basis der Kameradschaft zu organisieren. Selbstverständlich fehlte uns hierbei trotzdem das Miteinander und das gemeinsame Treffen, aber wir denken wir haben aus dem was möglich war und ist das Beste herausgeholt. Wir durften Übun-

gen in Kleingruppen und Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) abhalten und wir haben theoretische Unter-richte über Videoschaltungen durchgeführt. Auch Vereinsveranstaltungen wie z.B. die vier Mal im Jahr stattfindenden Ausschusssitzungen wurden online durchgeführt. Dies war zum Teil nur möglich durch die Unterstützung des Vereins z.B. in Bezug auf notwendiges Equipment.

Das beherrschende Thema des Jahres 2020 hätte für die Abteilung Oberföhring wohl das 150-jährige Vereinsjubiläum sein sollen. Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen konnte dieses jedoch nicht wie geplant stattfinden. Dies gilt für alle drei geplanten Veranstaltungen, welche wir im ersten Schritt auf 2021 und inzwischen auf unbestimmte Zeit verschoben haben. Auch wenn wir das Fest letztendlich nicht feiern konnten, möchten wir hier nicht versäumen dem Organisationsteam trotzdem zu danken. Das Straßenfest war bereits komplett durchgeplant, alle teilnehmenden Organisationen hatten zugesagt und nur das Wetter war noch nicht endgültig abgestimmt. Dies gilt auch für unser Feuerwehr – internes Event das Dra-chenbootrennen an der Ru-derregattastrecke. Vielen

Dank an alle für die geleistete Mühe. Wir hoffen wir können die Planungen irgendwann wieder aus der Schublade holen und für ein nächstes Jubiläum verwenden.

Ein weiteres wichtiges Event im Kalenderjahr 2020 war die Wahl des Stadtbrandrates sowie seiner beiden Stellvertreter / Stadtbrandinspektoren, welche die Spitze der Organisation FF München verkörpern. Diese Wahl hätte im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF München im April 2020 stattfinden sollen. Ebenfalls pandemiebedingt musste diese JHV aber abgesagt werden. Die Wahl fand dann im Oktober unter Einhaltung der notwendigen Hygienerichtlinien statt. Hierfür wurde die Gesamtveranstaltung dezentral in die einzelnen Gerätehäuser übertragen und auch die Abstimmung fand hier statt. Die versiegelten Wahlurnen wurden dann auf die FW 4 gefahren, hier ausgezählt und letztendlich der neue Stadtbrandrat Claudius Blank sowie die beiden Stadtbrandinspektoren Florian Klein und Michael Schmidt gewählt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und das notwendige Glück für die neuen Positionen und hoffen es geht so weiter wie es bereits in den letzten Monaten 2020 begonnen hat. In diesem Zuge möchten wir uns nochmals sehr herzlich beim ehemali-

gen Führungsduo Rupert Saller und Albert Ederer bedanken. Beide sind nicht mehr zur Wahl angetreten. Sie waren der Abteilung Oberföhring stets verbunden und sehr positiv eingestellt. Sie haben uns immer unterstützt.

Auch in der Vereinsführung der Feuerwehr Oberföhring gab es Veränderungen; Johannes Breitensträter ist als Vereinsvorstand der Feuerwehr Oberföhring zurückgetreten. Dazu aber mehr in einem eigenem Artikel.

Wie in jedem Jahr, möchten wir an dieser Stelle aber auf keinen Fall unseren Dank für die Unterstützung auf allen Ebenen versäumen. Hier dürfen wir zuerst unserer aktiven Mannschaft und ihren Familien, Partnerinnen und Partnern unseren Dank aussprechen. Ohne ihren Einsatz könnten die Aufgaben der Abteilung Oberföhring und des Vereins schon in einem normalen Jahr nicht übernommen werden und

noch weniger im vergangenen. Weiter gilt unser Dank den Mitgliedern des Bezirksausschusses 13 der Landeshauptstadt München. Gerade im letzten und noch mehr in den nächsten Jahren werden wir aufgrund der knappen finanziellen Lage in den öffentlichen Kassen deren Unterstützung benötigen. Für die Durchführung unserer Tätigkeiten und für den Übungsdienst ist die Unterstützung, über die regulären Beschaffungen durch die Branddirektion hinaus, oft elementar wichtig. Eine Finanzierung von entsprechenden Materialien könnte rein durch den Verein nicht gestemmt werden.

Selbstverständlich möchten wir uns auch bei der Geschäftsstelle der FF München für die Unterstützung und die Hilfe bei allen Fragen in Bezug auf Verwaltung, Neuaufnahme, zentraler Ausbildung oder allem was sonst noch anfällt bedanken. Unser Dank geht auch an die Ge-

bietsleitung, die Kollegen der Berufsfeuerwehr insbesondere der nächstgelegenen Berufsfeuerwachen 8 und 5 für die offene, kollegiale und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön auch an die benachbarten und befreundeten Vereine und Institutionen für die Zusammenarbeit und das Miteinander.

Abschließend, aber nicht weniger herzlich bedanken wir uns bei Ihnen, den Förderern und Gönnern, den Passiven und unserer Hacklstegga Bande. Wir bedanken uns dafür, dass Sie uns trotz der ausgefallenen Veranstaltungen und einem schwierigen Jahr nicht vergessen haben und uns die Treue halten.

Im Jahr 2021 wird hoffentlich einiges schon wieder besser und wir können uns mal wieder persönlich sehen. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresberichts 2020!



Thomas Meyer

Abteilungskommandant



Johannes Breitensträter

Vereinsvorsitzender



**Mannschaftsaufbau zum 31.12.**

**Jugendfeuerwehr**

Darsow Marit  
 Dorfner Linus  
 Dorfner Madita  
 Ehrenhuber Moritz  
 Flesch Alina  
 Glaser Samuel  
 Haas Leon  
 Schwabenthan Richard  
 Stärkl Moritz

**Feuerwehrmannanwärter / Feuerwehranwärterin**

Alali Roula  
 Gruber Daniel  
 Johne Oliver  
 Kraupa Laurin  
 Schlichting Thomas  
 Wehr Patrick  
 Wehr Simon

**Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau**

Frieling Lukas  
 Geck Stefan  
 Haimerl Martin  
 Kern Alexander Jörg  
 Schenk Katrin  
 Wehr Jakob

**Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrrfrau**

Aprill Emanuel  
 Böddicker Jan  
 Haesner Melanie  
 Hotschek Alexander  
 Hotschek Andreas  
 Kaschinski Cornelius  
 Kutschenreuter Josef  
 Mittermaier Johannes  
 Rößner Jakob  
 Schmidt Leonhard  
 Schween Jacob  
 Uhrmann Christoph

**Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrrfrau**

Breitensträter Johannes  
 Jansen Thomas  
 Kiening Markus  
 Linhard Thomas  
 Link Thomas  
 Peraus Stefan  
 Rosner Alexander  
 Schmidt Andreas  
 Schmidt Florian  
 Schneck Matthias  
 Schroll Bernhard  
 Stärkl Christoph  
 Straudi Moritz  
 Wieser Dominik

**Löschmeister / Löschmeisterin**

Güttler Dominik  
 Luther Jens  
 von Nordheim Alexander

**Oberlöschmeister / Oberlöschmeisterin**

Höfler Andreas  
 Jacobs Werner

**Hauptlöschmeister / Hauptlöschmeisterin**

Kiening Wolfgang (Kdo)  
 Wehr Christof

**Oberbrandmeister / Oberbrandmeisterin**

Rost Werner

**Abteilungskommandant / Abteilungskommandantin**

Meyer Thomas

**Stadtbrandmeister / Stadtbrandmeisterin**

Wehr Markus (Kdo)

---

**Gesamtstärke: 58**

**davon Jugend: 9**

## Beförderungen

Beförderungen werden bei der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Oberföhring, nicht als "Regelbeförderung", sondern auf Grund des Ausbildungsstandes, der Eignung und nicht zuletzt der Leistung ausgesprochen. Wenn es bei uns zwar keine finanzielle Auswirkung hat, so ist eine Beförderung dennoch als Anerkennung und weiterer Leistungsansporn für dieses Ehrenamt anzusehen. Die Beförderungen werden bei der Abteilung Oberföhring meist zur Weihnachtsfeier vorgenommen. Grund ist, den betroffenen Kameraden den Dank der Abteilungsführung und der Münchner Feuerwehr für ihre Tätigkeit in der Öffentlichkeit zu zeigen. In der Auflistung sind somit auch Beförderungen aufgeführt die nominell erst zum 01.01.2020 gültig sind jedoch bereits zur Weihnachtsfeier 2019 ausgesprochen wurden.

### Beförderungen im Jahr 2020

Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann:	<b>Martin Haimerl</b> <b>Jakob Wehr</b>
Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:	<b>Josef Kutschenreuter</b>
Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:	<b>Thomas Link</b> <b>Moritz Straudi</b>
Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister:	<b>Wolfgang Kiening</b> <b>Thomas Meyer</b>
Hauptlöschmeister zum Oberbrandmeister:	<b>Werner Rost</b>

### Ehrungen

Für ihre langjährige aktive Dienstzeit wurden ausgezeichnet:

10 Jahre	<b>Jacob Schween</b>
30 Jahre	<b>Thomas Jansen</b> <b>Andreas Höfler</b>

#### München leuchtet Bronze

Als Anerkennung für das ehrenamtliches Engagement wurde die Medaille „München leuchtet - Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Bronze für 12 jährige aktive Dienstzeit überreicht an:

**Alexander Hotschek**

*\*Termin zur Überreichung wegen Corona verschoben*

#### München leuchtet Silber

Als Anerkennung für das ehrenamtliches Engagement wurde die Medaille „München leuchtet - Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber für über 30 jährige aktive Dienstzeit überreicht\*.

**Thomas Jansen**  
**Andreas Höfler**

*\*Termin zur Überreichung wegen Corona verschoben*

## Leistungsabzeichen Löschgruppe

Stufe	1 Bronze	2 Silber	3 Gold	4 Gold/blau	5 Gold/grün	6 Gold/rot
<b>Aktive</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>11</b>

## Leistungsabzeichen Technische Hilfe

Stufe	1 Bronze	2 Silber	3 Gold	3/I Gold/blau	3/II Gold/grün	3/III Gold/rot
<b>Aktive</b>	<b>29</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>8</b>

## Abgelegte Leistungsprüfungen 2020

Die Leistungsprüfungen in Technischer Hilfe und nach FWDV3 sind in der Freiwilligen Feuerwehr München keine verpflichtenden Übungsinhalte mehr. Dies liegt hauptsächlich daran, dass es für die FFM eigene Konzepte in Bezug auf standardisierte Einsätze gibt. Diese sind konkret auf unsere Fahrzeuge und deren Beladung sowie die Ausrückestärke ausgelegt. Nachdem es sich jedoch zeigt, dass das zusammenarbeiten im Team, das Arbeiten unter Zeitdruck sowie die im Rahmen der Leistungsprüfungen abgefragte Fahrzeug- und Gerätekunde lehrreich und positiv zu bewerten ist, werden in unserer Abteilung auch weiterhin Leistungsprüfungen angeboten und durchgeführt.

### Leistungsprüfung FWDV 3 - Löschgruppe

*Wegen Corona wurde im Jahr 2020 keine Leistungsprüfung durchgeführt*

### Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

*Wegen Corona wurde im Jahr 2020 keine Leistungsprüfung durchgeführt*



#### **Grundeinweisung**

Partick Wehr  
Simon Wehr  
Laurin Kraupa  
Marit Darsow  
Leon Haas  
Daniel Gruber  
Felix Seichter  
Oliver Johné  
Thomas Schlichting  
Roula Alali

#### **Truppmann 1**

Daniel Gruber  
Laurin Kraupa  
Simon Wehr  
Patrick Wehr

#### **Truppführer Lehrgang**

Josef Kutschenreuter

#### **Atemschutzgeräteträger Lehrgang**

Jakob Wehr  
Patrick Wehr

#### **Atemschutz Notfalltraining**

Lukas Frieling

#### **Grundmodul 2 (THL Verkehrsunfälle)**

Keine Teilnehmer

#### **Grundmodul 4 (THL Schienenfahrzeuge)**

Lukas Frieling  
Katrín Schenk

#### **Grundmodul 5 (Unwettereinsatz)**

Martin Haimerl  
Lukas Frieling  
Katrín Schenk

#### **Grundmodul 6 (Gefahrgut)**

Josef Kutschenreuter

#### **Führerschein Klasse „C“**

Keine Teilnehmer

#### **Maschinist für Löschfahrzeuge**

Johannes Mittermaier  
Jacob Schween  
Moritz Straudi  
Melanie Haesner

#### **Fällen und Entasten**

Keine Teilnehmer

#### **Schwimmabzeichen Bronze**

Alexander Kern  
Felix Seichter  
Oliver Johné  
Roula Alali

#### **Schwimmabzeichen Gold**

Thomas Schlichting

#### **Zugführer**

Dominik Güttler

## Abteilungsausbildung und Sonderveranstaltungen

Wie bereits aufgeführt, werden durch die Aktiven der Abteilung nicht nur die Übungen und Unterrichte in der Abteilung sondern auch noch Lehrgänge und Fortbildungen in unserem Technischen Ausbildungszentrum (TAZ) sowie an den Feuerweherschulen in Bayern besucht. Dies bedeutet neben den in der Abteilung zu leistenden Übungen / Unterrichten sowie Arbeits- und Pflegedienste nochmals einen zusätzlichen zeitlichen Aufwand, der aber fachlich einen großen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Abteilung beiträgt. Wie Sie aus der Aufstellung der besuchten Lehrgänge auf der vorangegangenen Seite erkennen können, wird dieses Angebot auch intensiv genutzt. Trotzdem bleibt für alle Aktiven die Verpflichtung bestehen, mindestens an 80 % der Abteilungsübungen und –unterrichte teilzunehmen. Dies waren im Berichtsjahr 2019 gesamt 32 Termine an denen Aufgrund von Aufteilungen in Gruppen jeder Aktive an 20 Terminen teilnehmen musste. Dies bedeutete einen Gesamtaufwand von **1451 Stunden** (1419 Stunden in 2018), welcher von allen Aktiven geleistet wurde. Darüber hinaus wurden für Sonderveranstaltungen wie Vereinsfeste oder –veranstaltungen sowie Tätigkeiten in der Zentralen Ausbildung, für Geräte- und Fahrzeugpflege, für Büroarbeit, Gerätewarttätigkeiten, Bewegungs- und Besorgungsfahrten. Im Jahr 2019 fiel beispielhaft auch Schneeräumen in diese Aufgaben und dies nicht nur im Einsatz in Berchtesgaden (Einsätze sind hier nicht in den Stundenaufstellungen enthalten) sondern auch im eigenen Gerätehaus. Im Ganzen wurden hier **2766 Stunden** (2493 Stunden in 2018) geleistet. Der tatsächliche Aufwand, welcher durch die Aktiven aber natürlich auch durch Passive und Förderer geleistet wird, liegt aber sicherlich noch deutlich höher da viele Stunden nicht erfasst werden. Hierfür allen ein ganz herzliches Dankeschön!

### Zentrale Ausbildung

**A**uch 2019 stellte die Abteilung Oberföhring auch wieder Personal für die zentrale Ausbildung (Technisches Ausbildungszentrum der Freiwilligen Feuerwehr München) und übernimmt Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen.

durch unsere Abteilung durchgeführt. Auch das Modul Fällen und Entasten wird überwiegend durch die Abteilung Oberföhring ausgerichtet, hier engagieren sich die Kollegen der Werner & Schmidt GbR im Zuge Ihrer Ehrenamtlichen Tätigkeit.

Josef Kutschenreuther  
Jens Luther  
Thomas Meyer  
Stefan Perau  
Werner Rost  
Andreas Schmidt  
Leonhard Schmidt  
Moritz Straudi  
Christoph Werner  
Matthias Werner  
Wieser Dominik

Der Truppmann 2 Lehrgang wird hier inzwischen durch unseren Jens Luther geleitet. Jens stellt somit einen zentralen Baustein in der Ausbildung der jungen Kollegen sicher.

Auch in diversen weiteren Lehrgängen sind die Mitglieder der Abteilung Oberföhring tätig. Im Einzelnen unterstützen die Ausbildungen:

Des Weiteren kümmert und organisiert

Johannes Breitensträter

Ferner wird der Lehrgang Schnitttechnik (GM 2) größtenteils im Gerätehaus Oberföhring

Johannes Breitensträter  
Werner Jacobs  
Markus Kiening

als Ausbilder in unserer Abteilung alles rund um die bayerischen Leistungsabzeichen.

### Jugend Gebiet Nord

**A**uch die Jugendfeuerwehr kommt in Oberföhring nicht zu kurz. Die Jugend des Gebietes Nord wird von den Ausbildern der Abteilung Oberföhring betreut. Die Ausbildung findet immer 2-wöchentlich am Dienstag Abend statt (ausgenommen in den Ferien).

Federführend wird die Jugendausbildung durch unseren Jugendleiter Markus Kiening und seinen Stellvertreter Andreas Schmidt geleitet.

möglich. Neben den beiden Jugendleitern sowie einiger Helfer aus den Reihen der Aktiven sind als Jugendausbilder in unserer Abteilung tätig:

Alexander Hotschek  
Andreas Hotschek

Auch hier unterstützt ein Teil der aktiven Mannschaft die entsprechenden Ausbildungsveranstaltungen damit es bei den Jugendlichen nie langweilig wird.

Details zu den Übungen und Unterrichten sowie der generellen Jugendausbildung können dem separaten Bericht der Jugendfeuerwehr im Jahresbericht entnommen werden.

Vielen DANK an alle die sich für die Jugendfeuerwehr und somit auch für die Zukunft unserer Feuerwehr engagieren.

Ohne die engagierte Unterstützung diverser Helfer sowie der Jugendausbilder wäre eine Jugendarbeit in dieser Form nicht

# Fahrzeug und Gerät

## Fahrzeugstand Ende 2019

**2 HLF 20/16**  
**1 LF 16/12**

**1 LF 16/20**  
**1 MZF**

**1 Anhänger**  
**3 Schubboote**

### Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 OF 40.1

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das HLF 20/16 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.1 ist seit Herbst 2010 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Im Rahmen des Ringtausches wurde es im Februar 2019 gegen ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung technischer Hilfeleistungen. Fünf Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht, somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



### Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 OF 40.2

Standort: Gerätehaus Engelschalking

Das HLF 16/12 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.2 ist seit Herbst 2010 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Im Rahmen des Ringtausches wurde es im November 2019 gegen ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt.

Das Fahrzeug rückt grundsätzlich zeitgleich mit OF 40.1 aus.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung technischer Hilfeleistungen. Fünf Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht, somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



### Mehrzweckfahrzeug MZF Oberföhring 11.1

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das Mehrzweckfahrzeug mit dem Funkrufnamen Nord 11/1 wurde am 23.6.2005 von der Branddirektion übernommen.

Das Fahrzeug ist in erster Linie der Jugendfeuerwehr des Bereiches Nord zugeordnet. Es ist in Oberföhring stationiert und wird dort (neben den Aufgaben der Jugendfeuerwehr) von der Abteilung zum Mannschafts- und Materialtransport, sowie für kleinere Hilfeleistungen hauptsächlich bei Unwettereinsätzen genutzt.



### Löschgruppenfahrzeug LF 16/20 (LF-KatS) OF 41.1

Standort: Gerätehaus Engelschalking

Das LF 16/20 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 41.1 ist seit Herbst 2012 bei der Abt. Oberföhring stationiert. Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung, Wasserförderung über lange Wegstrecken und Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen. Es verfügt über eine seitlich eingeschobene Tragkraftspritze und einen klappbaren Lichtmast. Das Schlauchverlegen ist während der Fahrt aus dem heckseitigen Geräteraum möglich, zusätzlich ist ein Löschwasser-Faltbehälter mit 5000 Liter Fassungsvermögen auf dem Fahrzeug.



### Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 OF 40.8

Standort: Gerätehaus Oberföhring

Das LF 16/12 mit dem Funkrufnamen Oberföhring 40.8 ist seit Dezember 2003 bei der Abt. Oberföhring stationiert.

Es eignet sich aufgrund seiner Besatzung und Ausrüstung als selbstständige Einheit zur Brandbekämpfung und Durchführung kleinerer technischer Hilfeleistungen. Drei Pressluftatmer sind im Mannschaftsraum untergebracht. Somit kann sich der Angriffstrupp bereits während der Fahrt zur Einsatzstelle ausrüsten.



### Anhänger mit Schubbooten

Standort: Gerätehaus Oberföhring

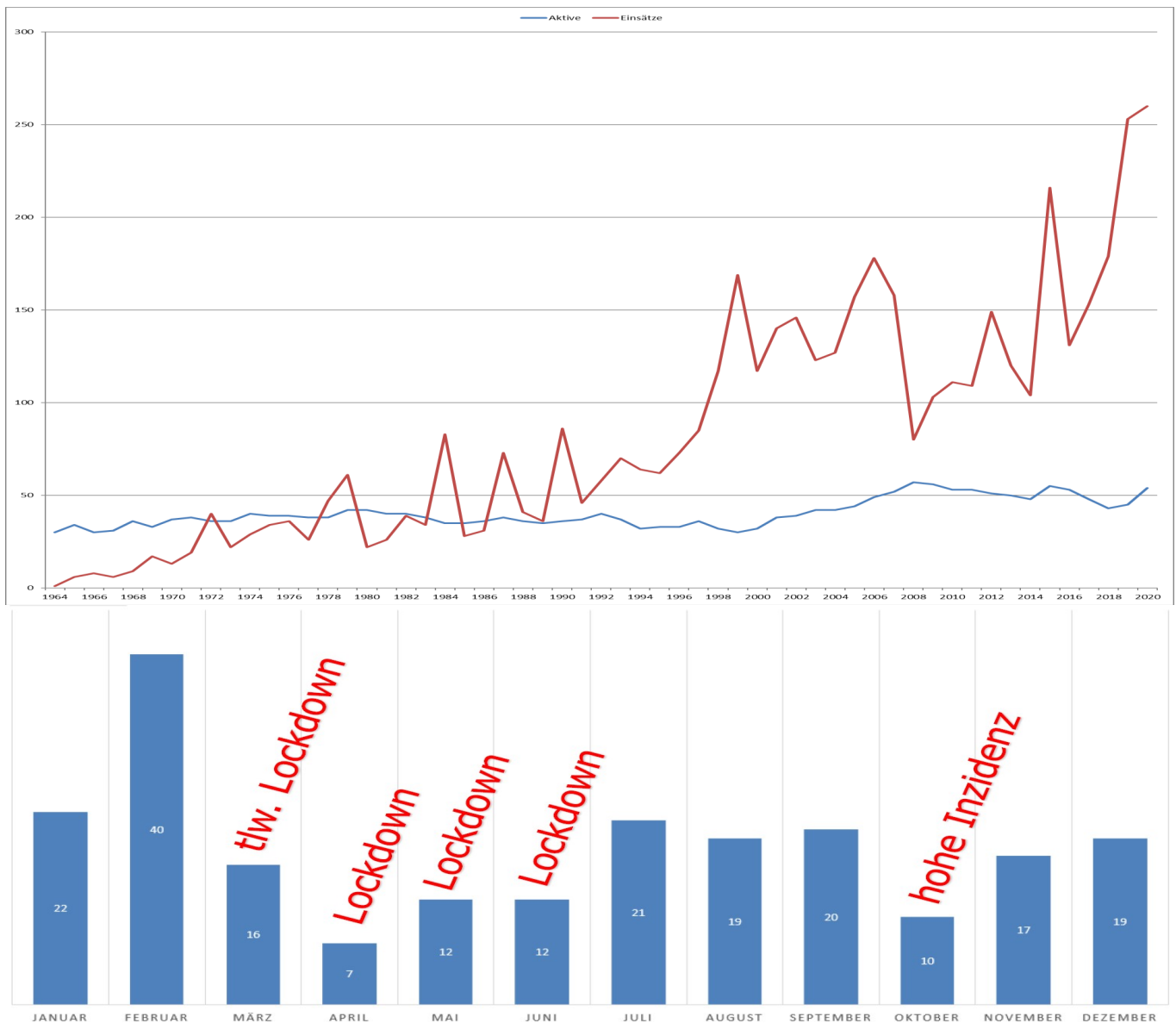
Der Anhänger mit 3 Schubbooten wurde vom Katastrophenschutz am 12.05.2016 nach Oberföhring überführt.

Einsatzgebiet für die Boote sind Unwetter- bzw. Hochwasserereignisse sowie auch Wasserrettungseinsätze.

Das besondere ist, dass die Boote neben ihrer Schwimmfähigkeit auch zur Überwindung von hochwasserfreien Stellen mit Weichgummirädern ausgestattet sind



# Einsätze und Einsatzstatistik



Während das Jahr 2020 noch normal begann, gingen die insbesondere die Meldungen über häusliche Rauchmelder während der Lockdowns sehr zurück. Viele Personen waren zu Hause und so wurde vermutlich weniger Essen auf dem Herd vergessen. Dennoch waren es dann zum Schluß insgesamt 260 Alarme. Damit erreicht die Abteilung seit Gründung einen neuen Höchststand bei den Alarmierungen.

Im Jahr 2020 wurden von der Abteilung Oberförhring 3 Personen aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich gerettet und 2 Personen betreut. Für eine Person kam unsere Hilfe leider zu spät.

Wie auch die Jahre zuvor machen die Alarmierungen zu Bränden (110) einen Großteil unseres Einsatzgeschehens aus. Blinde Alarme (49) stehen an zweiter Stelle gleich vor der Technischen Hilfeleistung (46). Der Rest entfällt auf ABC-Einsätze und sonstige Tätigkeiten.

In diesem Jahresbericht beginnen die Berichte mit den Meldebildern die wir auf unseren Alarmfaxen vorfinden und die die Basis für die Alarmierung bilden. Die Meldebilder werden vom Disponenten der Leitstelle vergeben, basierend auf den Schilderungen der meldenden Person.

Danke an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kollegen der Berufsfeuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen. (WJ, BF-M, FF-M, POL)

## Einsatzberichte

### 01.01.2020, Stadtgebiet

Auch in diesem Jahr stellte die Feuerwehr Oberföhring eine Silvesterbereitschaft. Insgesamt wurden die Fahrzeuge von Oberföhring zu 5 Alarmen alarmiert. Besonders hervorzugeben ist der folgende Alarm:

#### 16.01.2020 – 01:04 Uhr, Fritz-Meyer-Weg 20, #B1014#im Freien#Abfall-, Müll-, Papiercontainer

Bei Ankunft unseres ersten HLF stand ein Müllhaus mit ca. 10 Tonnen sowie ein Fahrradabstellplatz bereits in Vollbrand. Als erste Maßnahme wurde ein sogenannter Zangenangriff durch



geführt um auch ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude zu verhindern. Insgesamt kamen von der Abteilung Oberföhring 4-C-Rohre mit 2 PA-Trupps zum Einsatz. Erwähnenswert, da wirklich selten, dieser Einsatz wurde komplett ohne die Kollegen der Berufsfeuerwehr abgearbeitet.

#### 16.01.2020 – 04:40 Uhr, Ruth-Drexel-Strasse, #B1111#im Gebäude#Dachstuhl

In der Nacht ist es auf einer Baustelle in Bogenhausen zu einem Brand gekommen. Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr langwierig. Mehrere Anwohner bemerkten Flammen aus einem im Rohbau befindlichen Gebäude und informierten die Feuerwehr. Als die alarmierten Einsatzkräfte an der Baustelle eintrafen, fanden sie drei Wohnungen im fünften Obergeschoss des Gebäudes in Vollbrand vor. Um einen raschen Löscherfolg zu erzielen, entschied sich der Einsatzleiter mit mehreren Trupps gleichzeitig über verschiedene Treppenträume den Löschangriff zu starten. Ebenfalls ließ er weitere Löschmaßnahmen über eine Drehleiter einleiten. Somit konnten die Flammen schnell gelöscht werden. Um letztendlich an alle verbliebenen Glutnester zu gelangen, mussten mehrere Decken und Wandverkleidungen geöffnet und die Außenisolierung demontiert werden. Über die Höhe des Sachschadens können derzeit keine genauen Auskünfte getroffen werden. Da sich die Wohnungen aber kurz vor ihrer Fertigstellung befanden, dürfte der Schaden im sechsstelligen Eurobereich liegen. Die Brandursache wird durch die Polizei ermittelt.



Von der Abteilung Oberföhring wurde vom erst-eintreffenden Fahrzeug das erste Rohr im Innenangriff vorgenommen. In der Summe waren mehrere Trupps unter PA bei den Löscharbeiten eingebunden. Der Einsatz war für die Abteilung Oberföhring nach ca. 4 Stunden beendet. Diese Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis in die Mittagsstunden und wurden von der Berufsfeuerwehr durchgeführt.



### 26.02.2020 – 0:05 Uhr, Denninger Strasse, #T2911#VU#1 oder 2 PKW, Person eingeklemmt

In Bogenhausen ist ein Kleinlaster von der Straße abgekommen und gegen ein Wohnhaus geprallt. Der Fahrer verletzte sich glücklicherweise nur leicht.

Passanten wurden darauf aufmerksam und alarmierten die Feuerwehr. Bei dem Unfall schob sich die Motorhaube unter einen Balkon. Dadurch wurde auch die Fahrgastzelle beschädigt. Die ersten Einsatzkräfte konnten schnell das Ausmaß des Unfalls ermessen und Kontakt mit dem etwa 35-jährigen Fahrer aufnehmen. Er war augenscheinlich nur leicht verletzt, aber aufgrund des unglücklichen Parkplatzes selbst nicht in der Lage, sein Fahrzeug zu verlassen. Mit hydraulischem Gerät wurde die Fahrertür geöffnet und der Mann

konnte aus eigener Kraft aussteigen. Ein Notarzt untersuchte den Fahrer und transportierte ihn in eine Klinik. Nach der Unfallaufnahme wurde das Fahrzeug unter dem Balkon herausgezogen, um die Sicherungsmaßnahmen, wie die Batterie abzuklemmen durchzuführen. Zum Unfallhergang ermittelt die Polizei. Der Kleinlastwagen hat nach Einschätzung der Feuerwehr einen Totalschaden. Das Ausmaß der Schäden am Gebäude muss erst ermittelt werden.



### 27.02.2020 – 11:34 Uhr, Richard-Strauss-Tunnel, #T2911#VU#1 oder 2 PKW, Person eingeklemmt

Am Donnerstagvormittag ist es zu einem Verkehrsunfall im Richard-Strauss-Tunnel gekommen.

Ein Toyota war im Tunnel in südlicher Richtung unterwegs, als das Fahrzeug aus bislang unbekannter Ursache verunfallte und auf der Beifahrerseite liegen blieb. Die 55-jährige Fahrerin und ihr Hund konnten selbstständig das Fahrzeug verlassen.

Die Rettungskräfte versorgten die verletzte Frau und transportierten sie in eine Münchner Klinik. Der Hund blieb unverletzt und begleitete sein Frauchen in die Klinik. Die auslaufenden Betriebsstoffe des Fahrzeuges wurden mit Ölbindemittel aufgenommen. Die Weströhre war während des Einsatzes gesperrt, wodurch es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam.

Nach rund einer Stunde konnte die Unfallstelle wieder freigegeben werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.



### 13.03.2020 – 11:51 Uhr, Oberföhringer Strasse, #B1024#im Freien#Kleinbrand

Ein ungewöhnliches Bild erwartete die Mannschaft vom Oberföhring 40.1 als sie an der Einsatzstelle eintrafen. Ein morscher, innen holer Baumstumpf war in Brand geraten. Um den Baumstumpf mit dem Schnellangriff ablöschen zu können musste er mittels Kettensäge erst abgetragen werden.



### 21.03.2020 ab 06:00 Uhr bis in den Folgetag, Stadtgebiet, MOBELA-Einsatz

Zusammen mit den Mobela Anlagen der Abteilungen Ludwigsfeld, Langwied-Lochhausen, Waldtrudering und einigen Anlagen der Berufsfeuerwehr wurde das Stadtgebiet abgefahren um die Bevölkerung über die seit diesem Tag gültige Ausgangssperre zu informieren. Über 2 Tage wurde auf diesem Weg in mehreren Schichten die uns zugewiesenen Bereiche abgefahren.

### 25.03.2020 — 07:59 Uhr, Ismaninger Strasse, #T2111#VU#Straßenbahn

Am Mittwochmorgen kam es zu Behinderungen auf der Ismaninger Straße. Beim Entleeren der Altglascontainer, hatte ein Lkw mit seinem Verladekran den Spanndraht der Oberleitung abgerissen. Der Fahrer alarmierte die Feuerwehr. Die eintreffenden Einsatzkräfte mussten die Straße in beide Fahrtrichtungen zur Absicherung sperren. Durch die ebenfalls alarmierten Stadtwerke wurde der betroffene Fahrdrath auf Stromfreiheit geprüft und geerdet. Anschließend begannen die Fachkräfte der Stadt sofort mit den Reparaturarbeiten. Die Straße musste für zirka eine Stunde gesperrt werden. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand.



### 28.03.2020 — 17:13 Uhr, Brodersenstrasse, #B1715#Meldeanlage#Rauchwarnmelder

Bereits im Hof war der Rauchmelder hörbar und ein leichter Brandgeruch wahrnehmbar. Der zufällig anwesende Hausmeister hatte einen Schlüssel zur stark verrauchten Wohnung. Der PA-Trupp vom OF 40.2 konnte somit sofort den Löschangriff mit einem C-Rohr durch die Wohnungstüre starten. Im Anschluß wurde die Wohnung noch gelüftet und das Brandgut auf den Balkon verbracht.

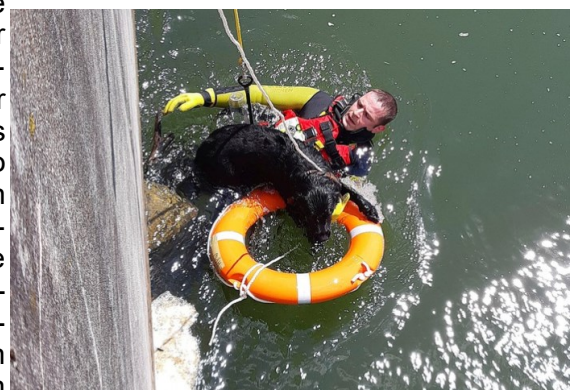
### 01.06.2020 — 17:13 Uhr, Stargarderstrasse, #B1024#im Freien#Kleinbrand

Bei Ankunft unseres ersten Fahrzeugs stand bereits Buschwerk, Unterholz und 2 große Nadelbäume in Brand. Durch OF 40.2 wurde ein erster Löschangriff mittels Schnellangriff durchgeführt. Im weiteren Verlauf wurden die bodennahen Äste mittels Kettensäge entfernt. Ein PA-Trupp löschte mit dem Schnellangriff und Dunggabeln die am Boden befindlichen Glutnester ab. Zwischenzeitlich musste wegen einer noch brennenden Baumspitze eine Drehleiter nachgefordert werden um diese ablöschen zu können.



### 14.07.2020 — 14:11 Uhr, Stauwehr, #T3311#Wasser#Rettung Tier

Am Dienstag ist ein Labrador in Not geraten und musste von der Feuerwehr gerettet werden. Ein Hundebesitzer ging mit seinem schwarzen Labrador am Isarkanal spazieren. Als der Hund ein paar Enten entdeckte, sprang er kurzentschlossen und ohne Erlaubnis des Herrchens ins Wasser. Da an dieser Stelle die Strömung im Wasser so stark war, trieb der Hund hilflos auf das Stauwehr zu. Ein aufmerksamer Bürger informierte sofort die Integrierte Leitstelle. Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr eintrafen, wurde ein Wasserretter am Seil zum verängstigten Hund herabgelassen. Dieser sicherte und beruhigte den Hund. Gleichzeitig brachten die Kollegen des Wassernotfahrzeuges ein Schlauchboot zu Wasser und retteten den verunglückten Vierbeiner und dessen Retter. Der Labrador konnte glücklich und unverletzt seinem am Ufer wartenden Besitzer übergeben werden.



**15.08.2020 — 19:46 Uhr, Eugen-Jochum-Straße, #B1014#im Freien#Abfall-,Müll-,Papiercontainer**

**15.08.2020 — 20:04 Uhr, Ruth-Drexel-Straße, #B1011#im Freien#Rauchentwicklung**

Bei Ankunft der FF Oberföhring stand ein Haufen mit Folien, Noppenbahnen und Holz in Vollbrand. Das Feuer hatte zu diesem Zeitpunkt teilweise auf einen Bauwagen übergegriffen und das Feuer drohte auf das benachbarte Gebäude überzugreifen. Der Gruppenführer forderte daraufhin weitere Kräfte nach.

Mit dem ersten C Rohr wurde eine Riegelstellung zum Nachbargebäude errichtet, mit dem 2. C Rohr wurde der Brand abgelöscht. Ein weiterer Trupp öffnete den Bauwagen gewaltsam um ihn auf Glutnester zu untersuchen. Nach Ablöschung und Kontrolle der Brandstelle wurde ein Schaumteppich gelegt um eine Wiederverzündung zu unterbinden. Von der Abteilung Oberföhring kamen 2 PA-Trupps zum Einsatz.



**11.09.2020 — 01:06 Uhr, Gnesener Strasse, #B1119#im Gebäude#Rauchentwicklung**

Flammen haben in der Nacht ein Wohnzimmer komplett zerstört.

Der Bewohner des Hauses bemerkte den Brand und informierte umgehend die Integrierte Leitstelle während er sein Haus verließ. Die kurz darauf eintreffenden Einsatzkräfte konnten die Flammen mit einem C-Rohr schnell löschen. Weitere Atemschutztrupps kontrollierten das betroffene sowie das angrenzende Gebäude auf giftigen Brandrauch. Mehrere Räume wurden daraufhin mit einem Hochleistungslüfter entraucht. Die Besatzung eines Kleinalarmfahrzeugs verschloss außerdem provisorisch die Fensterscheiben, die aufgrund der großen Hitzeentwicklung geborsten waren.

Der Hausbesitzer wurde nach einer kurzen Behandlung durch das Rettungsdienstpersonal leicht verletzt in ein Münchner Krankenhaus transportiert.

Die Höhe des Sachschadens wird von Seiten der Feuerwehr auf 50.000 Euro geschätzt. Die Brandursache ist noch unbekannt, das zuständige Fachkommissariat der Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

**21.10.2020 — 09:30 Uhr, Arabellastrasse, #T2915#Einsturz / Umsturz#Kran umgestürzt**

Bei einem Kranunglück am Arabellapark sind zwei Mitarbeiter der Kranfirma schwer verletzt worden.

Ab 09:30 Uhr gingen in der Integrierten Leitstelle mehr als ein Dutzend Meldungen ein, dass ein Kran auf einer Baustelle am Arabellapark auf einem fünfstöckigen Gebäude umgefallen sei. Zwei Personen seien mitabgestürzt.

Ein Großaufgebot an Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen wurde alarmiert. Sieben Minuten später waren die ersten Einsatzkräfte vor Ort, diese begannen mit den sofortigen Rettungs- und Sicherungsmaßnahmen. Die erste Erkundung ergab, dass der umgefallene Baukran inzwischen über die Dachkante hinausragte, wobei der längere Teil bereits abgeknickt am Boden lag. Beim Umfallen hatte er einen Mitarbeiter in einem Baucontainer begraben.

Sofort wurde die Menschenrettung eingeleitet. Ein Notarzt und ein Rettungswagen versorgten den schwerverletzten Mann und transportierten diesen in eine Münchner Klinik.

Dankenswerterweise hatten vor dem Eintreffen der Rettungskräfte zwei Mitarbeiter des medizinischen Dienstes der HypoVereinsbank und eine Ärztin einer



nahegelegenen HNO-Praxis bereits die Erstversorgung übernommen.

Währenddessen erkundeten weitere Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst das Dach des Bürogebäudes und fanden dort den schwerverletzten Kranführer vor, für den ebenfalls sofort die ersten Notfallmaßnahmen eingeleitet wurden. Ein Notarztteam, die Besatzung eines Rettungshubschraubers und unterstützende Einsatzkräfte stabilisierten den Patienten. Mit schwersten Kopfverletzungen wurde er mit einer Winde vom Hubschrauber Christoph 1 vom Dach aufgenommen und direkt in den Schockraum einer Münchner Klinik gebracht.

Beim Sturz hatte der Kran Teile der Fassade eingedrückt; eine Suche ergab jedoch keine weiteren Verletzten. Ein Statiker der Lokalbaukommission untersuchte die Unfallstelle auf mögliche weitere Gefahrenquellen.

Das Kriseninterventionsteam betreute im Anschluss mehrere Zeugen und Bauarbeiter. Dafür wurden Räumlichkeiten im Gebäude der HypoVereinsbank zur Verfügung gestellt.

Zur Unfallursache und Schadenshöhe kann vonseiten der Feuerwehr keine Angabe gemacht werden.



**16.11.2020 — 18:05 Uhr, Ostpreussenstrasse, #B1124#im Gebäude#Zimmer (Person in Gefahr)**

Bei Ankunft der Feuerwehr Oberföhring waren die dortigen Geschäftsräume leicht verraucht. Personen befanden sich keine mehr im Gebäude. Dank des beherzten Eingreifens des Personals konnte schlimmeres verhindert werden. Ein PA—Trupp der Abteilung Oberföhring entfernte noch eine Verkleidung für Nachlöscharbeiten. Im Anschluß wurden mit Hilfe des Elektrolüfters die Geschäftsräume noch vom Rauch befreit.

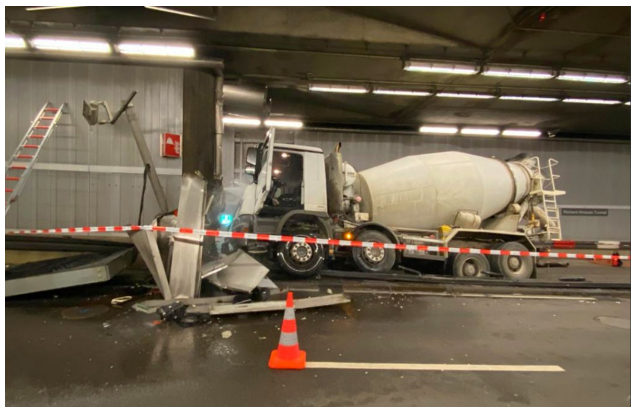
**11.12.2020 — 18:05 Uhr, Richard-Strauss-Tunnel, #T2811#VU#LKW / Bus (leer), ohne eingeklemmte Personen**

Am Vormittag ist es im Richard-Strauss-Tunnel zu einem Unfall mit einem Betonmischer gekommen.

Um kurz nach 11 Uhr gingen zeitgleich mehrere Anrufe in der Integrierten Leitstelle ein. Sie meldeten einen Unfall eines Lkws in der Weströhre des Richard-Strauss-Tunnels in Richtung Süden. Ein Betonmischer war bei der Abfahrt zur A94 gegen die Tunnelwand gefahren. Er hatte dabei mehrere Meter Leitplanke und eine Signalanzeige mitgerissen. Ebenso hatte er ein Wasserrohr beschädigt.

Der 50-jährige Lkw-Fahrer wurde schließlich mit mittelschweren Verletzungen in eine Münchner Klinik transportiert. Der Betonmischer wurde nach hinten gezogen und anschließend mit einem Abschlepper abtransportiert. Die Einsatzkräfte beseitigten die zerstörte Leitplanke.

Nachdem die Straße von allen Trümmern befreit und ein provisorisches Signalschild errichtet worden war, konnte nach rund sechs Stunden die Fahrbahn freigegeben werden. Es kam durch den Unfall zu erheblichen Verkehrseinschränkungen auf dem Mittleren Ring. Der Sachschaden kann vonseiten der Feuerwehr nicht beziffert werden.



### Das Boot

Von der Ruderregatta an den Isarkanal...

Im Jahr 2020 durfte die Oberföhringer Strömungsretter\*innen eine Schenkung der besonderen Art entgegennehmen. Vom Referat für Bildung und Soziales wurde der Freiwilligen Feuerwehr

München ein Rettungsboot (ReSiBo) gespendet.

Dieses Boot diente ursprünglich Lehrkräften auf der Ruderregatta die Schüler\*innen beim Schulsport ‚Rudern‘ abzusichern. Da dieses Fach allerdings nicht mehr angeboten wird, wurde das Boot kurzerhand der FF München zur Verfügung gestellt.

Da die Abteilung Oberföhring mit ihrer starken Sondereinheit „Strömungsretter\*innen“ einen großen Anteil der Absicherung am Isarkanal trägt, wurde entschieden, dass das Boot den Fuhrpark der FF Oberföhring erweitern wird.

Das Boot konnte somit im Juni 2020 entgegen

genommen werden. Nachdem das Wasserfahrzeug zu diesem Zeitpunkt allerdings optisch noch nichts mit einem Feuerwehrfahrzeug gemeinsam hat-

te, so standen im Anschluss umfangreiche Restaurierungsarbeiten, die wir in Eigenregie übernehmen durften, an.

Zunächst wurde der in die Jahre gekommene Lack entfernt und der Rumpf neu grundiert sowie im Anschluss rot lackiert. Durch

den Fuhrpark ein. Der einsatztaktische Wert wurde durch die Installation mehrerer Suchscheinwerfer, Positionsleuchten und eines Blaulichtes deutlich erhöht. Nach der erfolgreichen TÜV Abnahme und der Beschaffung eines Trailers für den Transport



zum Isarkanal, war es nach der Fahrzeugweihe im Rahmen einer Grillfeier am 18.09.2020 endlich soweit und dem Boot stand seine erste Fahrt auf dem Isarkanal bevor. Es stellte sich heraus, dass der 25 PS Außenbordmotor und der kleinen Wendekreis perfekt für den Einsatz auf dem Isarkanal geeignet sind.

Wir freuen uns darauf, die Ausbildung im kommenden Sommer mit dem Boot zu intensivieren. So kann sichergestellt werden, auch im Einsatzdienst routiniert mit dem neuen Fahrzeug umzugehen.

Ein großes Dankeschön geht an den Verein der Freiwilligen Feuerwehr München, der die Kosten für die aufwendigen Umbau-

arbeiten übernommen hat. (AS)

die zusätzliche neongelbe Folierung fügt sich das Boot perfekt in

arbeiten übernommen hat. (AS)

### Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulklassen gehören zu unseren ureigensten Aufgaben. Die Aufklärung der Bevölkerung in Brandschutzthemen ist uns auch ein großes Anliegen, nicht nur eine Pflicht. Die Corona Pandemie hat auch dieser Aufgabe einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. Weder unser Tag der offenen Tür noch die Termine für die Brand-

schutzterziehung Schule und Kindergarten konnten wir aus ansteckungstechnischen Gründen nicht stattfinden. Nur 2-3 Gruppen konnten uns vor dem ersten Lockdown im Feuerwehrhaus besuchen und eine intensive Brandschutzerziehung genießen. Danach war Schluss. Keine Besuche, keine Führungen. Nicht mal Spontanbesuche von Lauf- radfahrern und Kinderwagenbe-

satzungen durften wir in unseren Fahrzeughalle lassen. Wir selbst mussten uns sehr stark im Übungsbetrieb einschränken und durften nur unter strengsten Hygienemaßnahmen Einsätze fahren. Eine coronafreie Feuerwehr hatte absoluten Vorrang. Wir hoffen, wie alle anderen auch auf baldige Besserung und wieder viele schöne Besuche von begeisterten Kindern. (CW)

## Navigationsgeräte „LARDIS ONE 7“

Nach längerem Probetrieb bei digitaler Einsatzübermittlung an der Berufsfeuerwehr wurde Ende 2020 begonnen alle erstausrückenden HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeuge) der FF München mit dem Tetra Funkbediensystem mit Zielführung (Navigationssystem) "LARDIS ONE 7" auszustatten.

Zunächst werden nur die erstausrückenden Fahrzeuge aller Abteilungen ausgestattet, Zug um Zug sollen alle Fahrzeuge ein solches System bekommen.

Das Navigationssystem ist an das Funkgerät des Fahrzeugs angebunden und kann nach der



usw. und die Sprechgruppen (früher Funkkanäle) können über das große Display bestätigt und gewechselt werden.

Wie bei jedem Navigationsgerät auch, heißt es trotzdem „mitdenken“. Ein Feuerwehrfahrzeug darf auch dort fahren, wo die Straßenverkehrsordnung für andere Verkehrsteilnehmer Verbote vorsieht und eine persönliche Ortskenntnis, Infos über aktuelle Verkehrslagen und Baustellen kann kein Navigationssystem ersetzen.

Alles in Allem stellt das System eine deutliche Erleichterung für die Fahrzeugbesatzung dar. Im speziellen wenn wir bei größeren Einsatzlagen im ganzen Stadtgebiet von Einsatz zu Einsatz außerhalb unseres bekannten Einsatzgebietes disponiert und eingesetzt werden. (MW)

## Anbindung aller Gerätehäuser an das IT Stadtnetz und die Feuerwehr Leitstelle

Bisher waren alle Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr München nicht an das interne Stadtnetz und die Feuerwehr Leitstelle direkt angebunden.

Zwar hat das digitale Zeitalter durchaus über reguläre Internetanschlüsse bereits seit längerem Einzug gehalten, aber eine direkte Verbindung existierte bis dato noch nicht.

Mit größerem Aufwand erhalten nun seit Ende des Jahres 2020 alle Gerätehäuser Schritt für Schritt über Glasfaser einen städtischen Anschluss.

Auch wenn das „Fernziel“ dieses Projektes noch etwas in der Zukunft liegt können damit folgende Projekte umgesetzt werden:

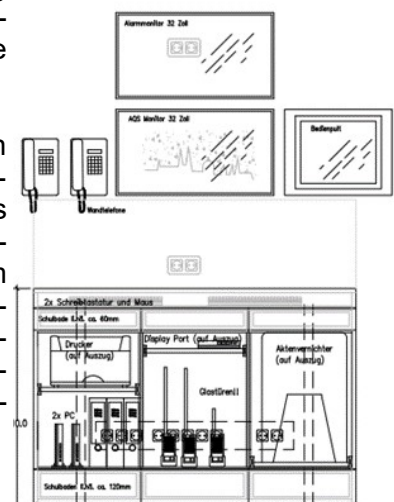
- Einbau einer strukturierten IT-Verkabelung in den Gerätehäusern zu Installation von vier Arbeitsplätzen in den Büros, Unterrichtsräumen und dem Alarmsideboard in der Fahrzeughalle
- Installation von städtischen Büroarbeitsplätzen in den Gerätehäusern, keine Beschaffung von IT Equipment durch die Fördervereine mehr erforderlich
- Alarmmonitor, Anzeige von Einsatzort und Einsatzmeldung über große Monitore in der Fahrzeughalle
- „rotes Telefon“ im Gerätehaus mit direkter Verbindung in die Leitstelle zu einem Disponenten (bei Bereitschaften und größeren Schadenslagen)
- Alarmsideboard (siehe Bild)
- Ablösung der alten Druckknopfmelder an den Gerätehäusern durch eine Gegensprechstelle zur

Leitstelle (Anlaufstelle für Bürger in Notsituationen)

- Alle Gerätehäuser werden in die Telefonanlage der Branddirektion integriert, keine eigenen Telefonnummern mehr
- Installation von M-WLAN, S-WLAN (städtische WLAN Access Point's)
- Fallweise: Ertüchtigung der Gerätehäuser um eine ELA Anlage (Lautsprecheranlage) um der Leitstelle Durchsagen in den GH zu ermöglichen
- Ablösung der bisherigen Einsatzdatenübermittlung durch Fax

Der Einbau hat auch in unseren Gerätehäusern einige bauliche Umbaumaßnahmen nach sich gezogen. Das Gerätehaus in Engelschalking wurde noch 2020 fertig gestellt, in Oberföhring wurde Ende 2020 begonnen.

Wir (im speziellen die IT'ler der Abteilung) freuen uns über die Umsetzung, da mit dem Einbau die IT Infrastruktur der Gerätehäuser deutlich verbessert und modernisiert wird. (MW)



### COVID-19

Schaut man in unsere Protokollbücher hat in den letzten Jahren seit Kriegsende kein Ereignis unseren Feuerwehralltag so eingeschränkt wie COVID-19. Dieser Artikel soll beschreiben wie sich unser Dienst und auch das Vereinsleben in dieser Zeit verändert haben.

Gerade der erste Lockdown hat vielen von uns zu schaffen gemacht. Eine Feuerwehr lebt von der Kameradschaft. Neben den massiven Einschnitten im privaten Bereich blieben viele Beschränkungen, auch nach Lockerung des Gesetzgebers, für den Feuerwehrdienst erhalten. Als sich Mitte des Jahres bereits 10 Leute in Restaurants wieder treffen konnten bestand weiterhin ein Verbot sich im Gerätehaus zu treffen. Ziel war es zu jeder Zeit, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht in Gefahr geraten konnte. Für uns führte es dazu, dass wir unser Kammeraden und Freunde in der gewohnten Runde eigentlich bis in den Oktober nicht treffen konnten. Es blieb bei kurzen Begegnungen bei Alarman, bei kurzen Alarmnachbesprechungen und bei Kleingruppen im Übungsdienst. Alle Besprechungen und viele Übungsdienste wurden virtuell mit Microsoft Teams abgehalten.

So wird dieser Bericht ein Bericht über alles was wegfiel.

**Januar / Februar 2020:** Die Coronafälle häufen sich. Das Thema wird langsam in den Medien präsent. Erste Mitglieder bei der Feuerwehr machen sich Gedanken. Beim Faschingszug am 23. Februar hatten wir aber im Garten hinter der Halle noch eine Almhütte aufgebaut und haben als eine der letzten Feiern den Faschingssonntag begangen.

**11. März:** Seitens der FF München wird ein erstes Coronarundschreiben herausgegeben. Hierin sind Verhaltensregeln sowie Ansprechpartner für eine mögliche Erkrankung benannt. Nachdem bereits erste Schulschließungen bekannt wurden, werden Veranstaltungen der JF eingeschränkt.

**12. März:** Absage der Jahresdienstversammlung inkl. Neuwahl in der FF München

**13. März:** Durch die Stadtbrandinspektion wurden wir darauf hingewiesen, dass die Gerätehäuser für alle Aktionen außer dem direkten Einsatzdienst gesperrt werden. Diese Festlegung gilt nach expliziter Rücksprache ab dem 14.03.2020. Da hatten wir nochmals Glück für Grißäs 30-igsten Geburtstag, die Sau war beim Erhalt der E-Mail bereits am Grill!

**16. März:** Ausrufung des Katastrophenfalls in Bayern - Alle Bürostunden am Montag werden bis auf Weiteres abgesagt.

**18. März:** Inkrafttreten diverser Beschränkungen des öffentlichen Lebens

**21. März:** Ausgangsbeschränkungen in Bayern treten in Kraft. Man darf das Haus nur noch aus triftigem Grund verlassen. Ausrufung Pandemieplan Teil C Stufe 3 bei der Feuerwehr München. Die Bevölkerung wird über Lautsprecherdurchsagen (u.a. mit unserer Mobela) angewiesen zu Hause zu bleiben.

**28. März:** Die Dienstanweisung – Katastrophenfall „Corona-Pandemie“ wird ausgegeben. Es erfolgt eine Umstellung von Normalbetrieb auf Stabsführungssystem bei der FF München.

Weiter wurde an diesem Tag die erste Handlungsanweisung zum Erhalt der Einsatz- und Durchhaltetätigkeit der Abteilungen der FFM verteilt. Hierin wurden die wichtigsten Regeln festgelegt, welche uns dann lange begleiten sollten und die Vorgaben aus dem Pandemieplan nochmals detailliert für die FF darstellt. Dies bedeutet Einstellung des allgemeinen Geschäftsbetriebes inkl. Übungen für die Abteilung Oberförhring. Zudem dürfen ab sofort nur noch PA-Träger die Autos besetzen.

**30. März:** Die Ausgangsbeschränkungen werden bis 19. April verlängert.

**31. März:** Ab dem 31.03.2020 gibt es eine tägliche Corona-Lagemeldung im Intranet. Dieser wird durch den Coronastab der FF München erstellt und an die Aktiven verteilt. Hierin sind News sowie die aktuellen Zahlen aufgeführt.

**01. April:** Ab dem 01.04.2020 wird die offizielle Alarmierung und Ausrückung auf reduzierte Stärken geändert. Hierbei ist zu beachten, dass ausser bei B2 Person bzw. B3 Person immer nur 1 HLF der Abteilung alarmiert wird. Dies ist natürlich gerade für die Abteilung OF mit 2 Gerätehäusern nicht optimal.

**Mitte April:** Ab Mitte April 2020 wurden wir dann mit Kurzvideos über die aktuelle Situation sowie über die Tätigkeiten der Einzelnen Personen aus dem Stab (SBR, SBI, SBM und Fach-SBMs) informiert. Dies führte manchmal neben der Information und der ernsten Lage auch zu entsprechender Heiterkeit.

**28. April:** Nachdem es zu Standschäden an einigen Fahrzeugen gekommen ist, wurde eine sepa-

## COVID-19

rate Handlungsanweisung zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge erlassen. Hier wurde der Umgang mit Reinigungs- und Prüfdiensten sowie mit Bewegungsfahrten erläutert.

**08. Mai:** Die Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben und man darf sich nun mit einem weiteren Hausstand außerhalb des eigenen Hausstandes treffen. Zudem darf die engere Familie besucht werden.

**08. Mai:** Absage unseres Florianstags und somit unserer Feier zu 150-jährigen Jubiläum. Öffentliche Ansammlungen sind aktuell verboten, eine Feier undenkbar.

**28. Mai:** Information des Kommandanten. Die Alarmierung wird zum 01.06.2020 wieder normalisiert. Die AAO wird wieder eingeführt und somit können auch wieder mehrere Fahrzeuge der Abteilung Oberföhring zu einem „normalen“ Einsatz ausrücken. Der Übungsdienst wird auch weiter ausgesetzt. Ab sofort dürfen endlich wieder auch unsere Nicht-PA-Träger wieder ausrücken.

**15. Juni:** Der Übungsdienst wird wieder in Gruppenstärke zugelassen. Endlich wieder richtig Feuerwehr sein und sich zumindest beim üben mal treffen. Die Thematik Gruppenstärke führte allerdings dazu, dass die Übungen in Oberföhring teilweise in 5-6 Terminen abgehalten werden mussten. Dies war logistisch eine Herausforderung! Der Übungsdienst in Gruppenstärke blieb uns dann bis ins Jahr 2021 erhalten. Im Anbetracht der Situation von März bis Juni 2020 konnten wir damit aber gut umgehen!

**17. Juni:** Der Katastrophenfall für Bayern wird aufgehoben. Es dürfen sich wieder 10 Personen im freien Raum treffen.

**20. Juni:** Abbau der Hütte die eigentlich bereits nach dem 13. März abgebaut werden sollte.

**8. Juli:** Vereinsveranstaltungen sind im Innenbereich bis 100 Personen wieder zugelassen. Wir entscheiden uns, später die Jahreshauptversammlung unter Berücksichtigung der Einsatzbereitschaft trotzdem zu verschieben.

**12. Juli:** Unser geplantes Drachenbootrennen zur 150-Jahr-Feier fällt ersatzlos aus.

**05. Oktober:** Die Wahl des Kommandanten der FF München findet unter strengen Hygienevorschriften in den Gerätehäusern dezentral statt.

**10. Oktober:** Absage des für heute geplanten Festakts zum 150-jährigen Jubiläum der FF Oberföhring. Damit sind alle geplanten Feiern zu unserem Jubiläum entfallen.

**13. Oktober:** Von den Gruppenübungen wird wieder auf Staffelstärke reduziert. Die Inzidenz in München steigt auf +100.

**9. Dezember:** Der Katastrophenfall in Bayern wird erneut ausgerufen. Die Inzidenzen steigen weiterhin und es gibt eine nächtliche Ausgangssperre. Wir sind für den Dienstbetrieb davon befreit, ein Dienstausweis ist mitzuführen. Im Gegensatz zum ersten Lockdown im Frühjahr bleiben uns wenigstens die Übungen um uns wenigstens kurz zu sehen.

**15. Dezember:** Die Silvesterbereitschaften werden abgesagt nachdem das Einsatzaufkommen mit der Ausgangsbeschränkung und sowie einem Verkaufsverbot für Feuerwerk gering einzuschätzen ist.

**19. Dezember:** Unsere Weihnachtsfeier mit den Ehrungen und Beförderungen wird online durchgeführt. Alle aktiven Mitglieder erhalten einen Nikolaus, Erdnüsse, Glühwein. Gefeiert wird zu Hause vor dem Computer.



**27. Dezember:** Impfbeginn für Hochrisikogruppen in Bayern. Die Freiwillige Feuerwehr ist aktuell noch nicht für Impfungen vorgesehen.

(TM, WJ)

### Kommandantenwahl: Großer Führungswechsel in der FF München

Am 5. Oktober hat die Freiwillige Feuerwehr München (FFM), die größte kommunale Freiwillige Feuerwehr in Deutschland, einen neuen Kommandanten sowie zum ersten Mal zwei Stellvertreter gewählt.

Die Wahl erfolgte turnusgemäß nach Ablauf von sechs Jahren, allerdings aufgrund der Covid-19-Pandemie um ein halbes Jahr verschoben.

Stadtbrandmeister Claudius Blank, Gebietsleiter des Gebietes Mitte, Stadtbrandmeister Florian Klein, Gebietsleiter Ost und Gebietsleiter West, Stadtbrandmeister Michael Schmid stellten sich an dem Abend den Kameradinnen und Kameraden zur Wahl. Claudius Blank als Kommandant, Florian Klein als erster und Michael Schmid als zweiter Stellvertreter.

Der Amtsinhaber, Stadtbrandrat Rupert Saller, ließ sich nach 18 äußerst erfolgreichen und prägenden Jahren für die FFM als Kommandant nicht erneut zur Wahl aufstellen:

„In den 154 Jahren Freiwillige Feuerwehr München waren die ehrenamtlichen Kommandanten im Durchschnitt 8 Jahre im Amt, da ist es an der Zeit, dass ich nach über 18 Jahren als Kommandant die Leitung in jüngere Hände übergebe und nochmal etwas Neues für mich mache“, so Stadtbrandrat Rupert Saller.

Sallers Stellvertreter, Stadtbrandinspektor Albert Ederer, schied bereits zum 1. April 2020 altersbedingt aus der Führung aus und stand damit ebenso nicht zur Wiederwahl. Dass nun zwei Stellvertreter möglich sind, ist in der Novelle des Bayerischen Feuerwehrgesetzes von August 2018 geregelt.

„Die Größe der Freiwilligen Feuerwehr München mit über 1.100 aktiven Ehrenamtlichen Feuerwehrleuten, rechtfertigt dieses Vorgehen allemal“, so Saller und ergänzt: „Der Münchner Stadtrat stimmte dieser Form der Organisationsentwicklung bereits im Oktober 2018 zu.“

Unter Berücksichtigung aller Corona-Auflagen und des strengen Hygienekonzeptes wurde die Wahl unter den besonderen Bedingungen durchgeführt. Die 605 anwesenden Wahlberechtigten wurden

per Videokonferenz-Schaltungen in 22 Feuerwehrhäuser vom Oberbranddirektor Wolfgang Schäuble begrüßt und vom Wahlleiter Brandrat Matthias Keller über das Wahlprozedere informiert.

Nach der Vorstellung der Kandidaten, ebenso per Videokonferenz, wählten die Wahlberechtigten jeweils an ihren Standorten. Danach wurden die Wahlurnen mit den ausgefüllten Wahlzetteln versiegelt, in die Feuerwache 4 in der Heißstraße ge-

bracht und dort ausgezählt.

Per Videoübertragung wurden dann um 21 Uhr die Ergebnisse der Wahlen mitgeteilt:

Mit 552 Stimmen wurde Claudius Blank als Kommandant, Florian Klein mit 549 Stimmen als erster Stellvertreter und Michael Schmid mit 554 Stimmen als

zweiter Stellvertreter gewählt.

Bis zur Bestätigung der Gewählten durch den Münchner Stadtrat, am 20. Oktober in der Sitzung des Kreisverwaltungs Ausschusses, bleibt Kommandant Rupert Saller im Amt und kann so eine geregelte Übergabe an seinen Amtsnachfolger sicherstellen.

„Amtsübergaben können schwierig sein. Da habe ich in meinen 43 Jahren Dienstzeit als Feuerwehrmann schon so einiges erlebt. Ich möchte meinem Amtsnachfolger dies doch gerne etwas erleichtern, denn dieses tolle aber fordernde Amt des Kommandanten ist an sich schon schwierig genug. Jetzt gratuliere ich den drei Gewählten erst einmal zu ihrem Wahlerfolg und wünsche meiner Wehr eine gute Zukunft mit ihrer neuen Führung“.



## Neue Lüfter

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Bezirksausschuss konnten wir im Jahr 2020 zwei neue Akkulüfter beschaffen. Die Vergangenheit zeigte, dass besonders in verzweigten Gängen in Hochhäusern die schweren Motorlüfter der Berufsfeuerwehr an die Einsatzgrenzen geraten.

Der Lüfter kann sowohl mit dem Akku als aber auch mit einer externen Stromversorgung betrieben werden. Er ist relativ leicht und kann mit ei-

ner Person vorgenommen werden. Zum Transport verfügt er über einen Schultergurt. Die Drehzahl lässt sich in mehreren Stufen einstellen.

Wir nahmen am 18.02.2020 die beiden Lüfter in Dienst. Noch am gleichen Tag der Indienststellung kam bei einem Alarm der Akkulüfter zur Ent Rauchung einer Wohnung zum Einsatz.

Je ein Akkulüfter wurde als Zusatzbeladung auf jedes HLF genommen. Seit der Indienststellung waren beide Lüfter in

unzähligen Situationen im Einsatz und sind nicht mehr wegzudenken.



## Hochzeit und Geburt

Auch im Jahr 2020 können wir wieder sehr erfreuliche Nachrichten vermelden. Am 24. Juli 2020 wurde durch unser aktives Mitglied Christoph (Chrissi) Werner und seiner Frau Lisa der Bund der Ehe geschlossen.

Nach einer wunderschönen standesamtlichen Trauung wurde im Anschluss, bei einem Gartenfest, das Hochzeitspaar gebührend gefeiert.

Dank der großartigen Unterstützung der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Oberföhring, wurde dieser Tag für das Ehepaar Uhrmann unvergesslich.

Darüber hinaus erblickten am 11. September 2020 die Zwillinge Benno und Theo Uhrmann das Licht der Welt. Zur Geburt der beiden Jungs überraschte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr

Oberföhring die stolzen Eltern Lisa und Christoph mit einem handgemachten Holzstorch. In einer Nacht- und Nebelaktion wurde der Storch aus einer Holzplatte, durch unseren Schreinermeister Leo, zum Leben erweckt. Anschließend wurde der Geburtsstorch durch viele fleissige Hände fachmännisch bemalt und am Gartenzaun der Familie Uhrmann montiert.



# Jugendfeuerwehr Bereich Nord

Zu Beginn des Jahres 2020 konnte noch niemand ahnen, vor welche Herausforderungen uns dieses neue Jahr noch stellen würde. So starteten wir ganz normal, wie in jedem Jahr, mit unserer jährlichen UVV-Unterweisung und der Wiederholung der wichtigsten Grundkenntnisse.

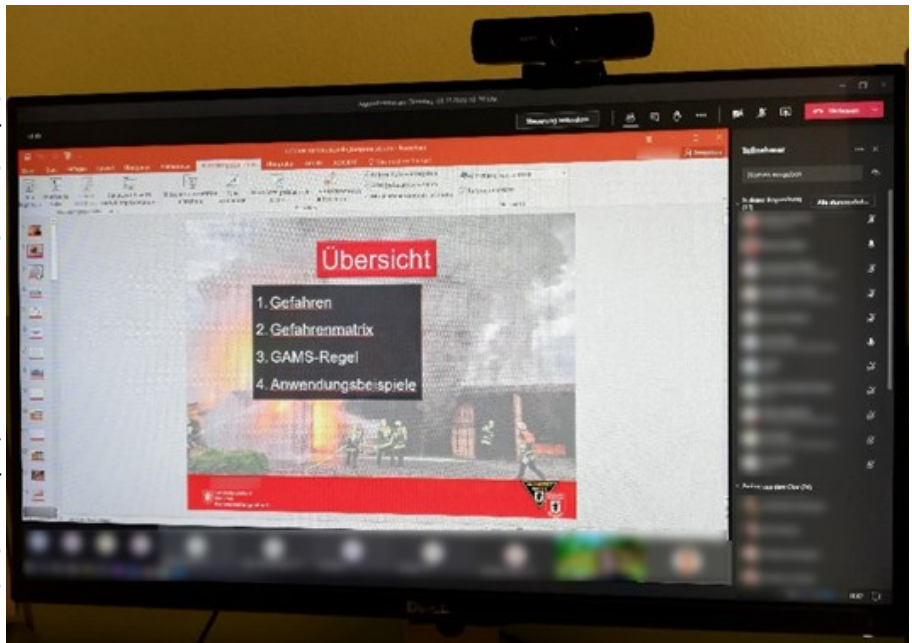
Leider war nicht absehbar, wie sich das Jahr entwickeln würde – ansonsten hätten wir den Januar und Februar lieber für praktische Termine und nicht nur für Unterrichte genutzt. Die geplanten, praktischen Termine ab März fielen dann leider allesamt aus und wir mussten unsere Übungen online über Microsoft Teams durchführen. Somit fiel dieses Jahr dann doch sehr theoretisch aus.

Dennoch konnten wir einige interessante Unterrichte, teils auch mit „Mitmach-Aktionen“, wie beim Unterricht Knoten & Stiche anbieten.

Im Sommer war es dann tatsächlich, aufgrund der etwas entspannteren Corona-Lage, möglich uns in kleinen Gruppen am jeweiligen Gerätehaus treffen. So führten wir in diesem Jahr wenigstens zwei praktische Termine, zu den Themen Leitern und Funk, durch.

Im Herbst fand dann, ähnlich zur Kommandantenwahl der FF München, auch die Jahresversammlung der Jugendfeuerwehr (inkl. Neuwahl der Stadtjugendleitung) dezentral in den Gerätehäusern statt. Per Livestream über Microsoft Teams wurden alle Reden und auch das Wahlergebnis übertragen.

Auch wir haben ab dem

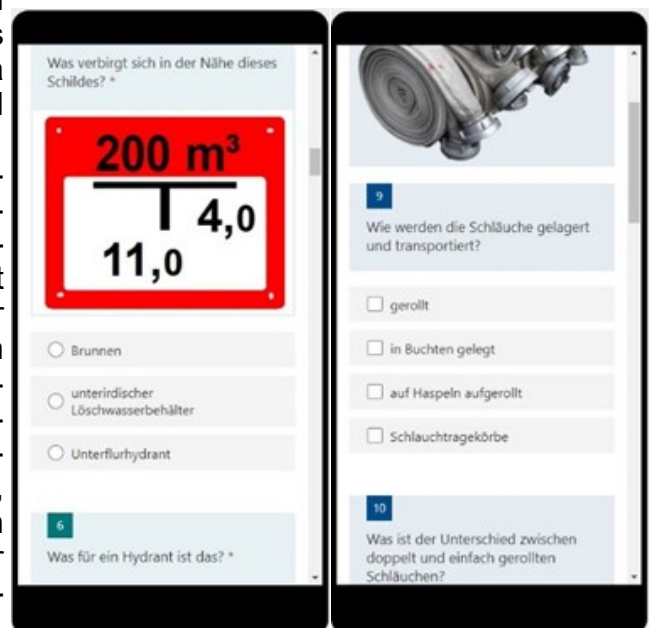


Herbst wieder alle Termine über Microsoft Teams durchgeführt und entsprechende Unterrichte für die Online-Ausbildung vorbereitet.

Selbst unsere Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr als Online-Termin statt. Wir veranstalteten einen (Corona-konformen) Livestream aus dem Gerätehaus Oberföhring. Vorbereitet wurde ein Quiz als Online-Formular. Die Fragen und die betroffenen Gegenstände wurden im Gerätehaus vor der Kamera vorgestellt und anschließend konnten die zugehörigen Fragen über Smartphone, Tablet oder Computer im Fragebogen beantwortet werden. Die verbleibende Zeit wurde dazu genutzt, um sich einfach einmal wieder über privates un-

terhalten und austauschen zu können.

Vielen Dank an alle Ausbilder, die Gebietsleitung, die Abteilungen und alle, die die Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben!



# FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E.V.

Eingetragen im Vereinsregister unter Nr. 11005 vom 08.05.1984, gegründet am 27.01.1984  
Steuer Nr.: 143/215/30649 vom 13. Dezember 2005. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

**Geschäftsadresse:**

Muspillistraße 25  
81925 München

Telefon: 089/9574438  
Fax: 089/95959401

E-Mail: [mail@feuerwehr-oberfoehring.de](mailto:mail@feuerwehr-oberfoehring.de)  
Internet: [www.feuerwehr-oberfoehring.de](http://www.feuerwehr-oberfoehring.de)

**Geschäftszeiten:**

Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr

**Bankverbindung:**

HypoVereinsbank  
Filiale Herkomerplatz  
Oberföhringer Str. 2  
81925 München  
IBAN: DE91 7002 0270 4800 1309 00  
BIC: HYVEDEMMXXX

Der Jahresbeitrag (Mindestbeitrag) beläuft sich auf 20 € / Jahr

**Vorstandschafft:**

<b>Vorsitzender:</b>	<b>Johannes Breitensträter</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Christoph Stärkl</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Matthias Werner</b>
<b>Abteilungskommandant:</b>	<b>Thomas Meyer</b>
<b>Stellv. Abteilungskommandant:</b>	<b>Dominik Güttler</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Andreas Schmidt</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Johannes Mittermaier</b>

### Ausschussmitglieder:

<b>Vorstandschafft:</b>	(wie genannt)
<b>Vertreter der ehemals Aktiven:</b>	Eduard Hierl (Ehrenmitglied)
<b>Vertreter der Aktiven:</b>	Thomas Jansen
<b>Protokollführer:</b>	Werner Jacobs
<b>stimmb. Ehrenmitglied:</b>	August Kästle sen. (Ehrenkommandant)
<b>Jugendbeauftragte:</b>	Markus Kiening, Andreas Schmidt

An den Ausschusssitzungen nehmen alle Dienstgrade der Abteilung Oberführung teil, soweit sie nicht bereits in der Vorstandschafft bzw. im Ausschuss vertreten sind.

### Weitere Dienstgrade:

Jens Luther  
Werner Rost  
Alexander von Nordheim  
Christof Wehr  
Markus Wehr

In der Vereinsführung sind folgende Mitglieder tätig, die je nach Bedarf, zu den Sitzungen eingeladen werden, soweit sie nicht bereits im Ausschuss vertreten sind.

<b>Ehrenmitglieder:</b>	Eduard Hierl Helmut Hiermann Herbert Geltermair August Kästle sen. Manfred Kost Franco Pezzetta Michael Schillinger sen. Friedrich Schlierf Wolfgang Schlierf Willibald Wehr Eduard Wittmann Franz Zaigler
<b>Kassenprüfer:</b>	Adolf Perau Ernst Meyer

Die Delegierten zum Verwaltungsbeirat Verein Freiwillige Feuerwehr München e.V. sind:

<b>Abteilungskommandant Oberführung: für aktive Mitglieder:</b>	Thomas Meyer Johannes Breitensträter Andreas Hotschek Christoph Stärkl
<b>für passive Mitglieder:</b>	Eduard Hierl Willibald Wehr
<b>für fördernde Mitglieder:</b>	Erich Engelmann Adolf Perau

Jedes Jahr findet mindestens eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder schriftlich eingeladen werden. Vorstand und Ausschuss sind bis 2025 gewählt.

### Der Verein ist Mitglied:

- der Freiwilligen Feuerwehr München e.V.
- des Stadtfeuerwehrverbandes München
- der Vereinsgemeinschaft 29 des 13. Stadtbezirks e.V.

### Jugend

Eintritte:	Alexander Jörg Kern Moritz Stärkl Hendrik van der Ven	Jonas Böhnke Samuel Glaser Linus Dorfner
------------	---	--

### Aktive

Eintritte:	Fabian Hahn Katrin Schenk Daniel Gruber	Übertritte:	Thomas Link Julia Reiter
------------	---	-------------	-----------------------------

Austritte: Alexander Aschenbrenner  
Thomas Obermeier

### Passive

Eintritte:	David Kilian Alexander Aschenbrenner Pascal Spanner Lucas Rabowski	Thomas Obermeier Maria Kutschenreuter
------------	---	--

### Ehrenmitglieder

Ernennung: keine Veränderung

### Förderer

Eintritte:	Dennis Fucek Andreas Heimerl	Tanja Vuksic Anton Schmidt
------------	---------------------------------	-------------------------------

Austritte: - keine namentliche Erwähnung -

**Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Unterstützung unseres Vereins und der Oberföhringer Feuerwehr!**

Mitgliederstand	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>Aktive</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>+3</b>
<b>Jugend</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>+1</b>
<b>Kommando / Gastausrücker</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Passive</b>	<b>90</b>	<b>93</b>	<b>+3</b>
<b>Ehrenmitglieder</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-</b>
<b>Förderer</b>	<b>129</b>	<b>125</b>	<b>-4</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>286</b>	<b>289</b>	<b>+3</b>

## Hacklstegga-Bande



Das Jahr 2020 war von der Vereinsführung und den Aktiven gut durchdacht, penibel geplant und zum Großteil auch bereits schon im Vorjahr organisiert für das Ereignis:

### „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberföhring“.

Auch der Hacklsteggakalender 2020 war für das Jubiläum mit Terminen gespickt.

Unsere Aktivitäten, weil es 2020 wegen der Corona-Pandemie so wenige waren, heuer etwas ausführlicher.

### Januar

Das „Januar-Rundschreiben“ wurde pünktlich mit dem beigefügten Kalender am 2. Januar versandt.

Am 10. Januar war der monatliche Gerätehaustreff im Floriansstüberl, an dem 15 Hacklstegga teilnahmen.

Zu einer Ausschusssitzung am 13. Januar trafen sich die gewählten Vertreter. Von uns waren 2 Mann dabei. Themen waren:

- a) Nachbearbeitung Weihnachtsfeier 2019,
- b) Jahresbericht 2019,
- c) 150-jähriges Jubiläum FF-OF
- d) Sonstiges.

Die erste Wanderung im neuen Jahr (mit 21 Teilnehmern) startete am 21.01. um 10:00 Uhr. Vom Gerätehaus führte uns der Weg entlang der Isar in das Museumsstüberl im „Bier und Oktoberfest-

museum“ in der Sterneckstraße. Ein gelungener Stadtausflug!

### Februar

Ausnahmsweise am Donnerstag, dem 06.02., waren zum monatlichen Gerätehaustreff 15 Mann anwesend. Auf Wunsch von Kurti nahmen alle (wg. Fasching und anlässlich seines 80igsten Geburtstags) mit einem Hut oder einem „Kappi“ teil! Ein lustiger, geselliger Abend. Übrigens - man konnte auch Wasser trinken.

Zu einem Stadtspaziergang am Dienstag, dem 18.02., trafen sich 20 Hacklstegga. Der leichte „Hatsch“ begann am Tierpark zum Hinterbrühler See, den Marienklausensteg rauf zum rechten Isarhochufer bis zur Harlachinger Einkehr. Dort trafen wir pünktlich um 12:00 Uhr ein, wurden in das Nebenzimmer gebeten und konnten uns auf zwei für je 10 Personen reservierten Tische verteilen. Dabei ergab sich eine lustige Sitzordnung. An dem einen Tisch saßen unsere „Senioren“ (d.h. Ü 80-Jährigen) und dem anderen, „Kindertisch“ genannt, der Rest der Hacklstegga, mit einem Altersschnitt von knapp unter 75 Jahren. Zu diesem Ausflug schrieb ich im März-Rundschreiben unter Rückblick Folgendes: „Es wurde gut gegessen, getrunken und viel gelacht. Ein netter Ausflug bei schönem Wetter. **So kann es das ganze Jahr weiter gehen“!**

Zum letzten Satz mehr im nächsten Monat.

Am Faschingszug „Oberföhringer Gaudiwurm“ (in diesem Jahr am Faschingssonntag, dem 23.02.) nahm unser Verein (auch Mitglied in der VG 29) traditionsgemäß teil, jedoch ohne Wagen sondern als gemischte Fußgruppe. Von unserer Bande, den Hacklstegga`n, waren aus meiner Sicht 19 dabei. Es könnten auch mehr gewesen sein, wel-

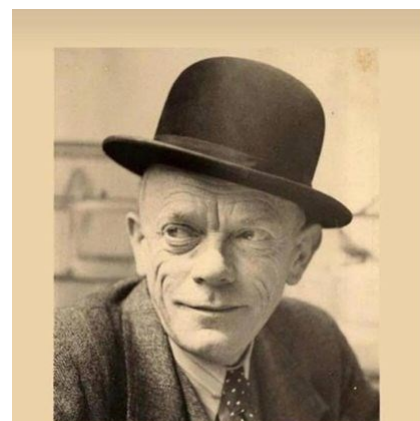
che, durch die gute Maskierung, nicht erkannt werden konnten.

### März

Dass der Jahresrückblick der Hacklstegga am 6. März eine beliebte Veranstaltung in unserem Kreis ist, bewies die Teilnehmerzahl mit 25 Bandenmitgliedern. Es waren jedoch schon die ersten Senior\*innen nicht dabei. Grund dafür war die sich anbahnende Pandemie und der hohe Krankenstand. Trotz allem tat es an diesem Abend der guten Stimmung keinen Abbruch.

Die nächste Aktivität unseres „Club`s“ wäre der Ausflug am 24. März gewesen. Doch dann wurde die Pandemie Realität!

Nachdem am 16. März in Bayern der Katastrophenfall ausgelöst und Beschränkungen von Kontakten im öffentlichen Bereich festgelegt wurden, war den Verantwortlichen im Verein und auch bei uns als Organisatoren der H-Bande klar, dass die geplanten Veranstaltungen so bzw. gar nicht durchgeführt werden können! Und so ist es leider bis dato geblieben. Nix wars mit dem Satz: **„So kann es das ganze Jahr weiter gehen“!**



Über kurz oder lang kann das  
nimmer länger so weitergehen,  
außer es dauert noch länger,  
dann kann man nur sagen,  
es braucht halt alles seine Zeit,  
und Zeit wär's, dass es bald anders wird.

Karl Valentin

In den Monaten April, Mai und Juni hatte sich im Hacklstegga-Kreis nicht viel getan. „Wer schreibt der bleibt“ oder so ähnlich kann man sagen, wenn man im Nachhinein betrachtet, dass im Berichtsjahr 9 Rundschreiben bzw. Mitteilungen versandt wurden. Glück- und Genesungswünsche gehörten genauso dazu wie Allgemeine Informationen. Auch Berichte über die virtuellen Ausschusssitzungen wurden übermittelt. Übrigens sind die Rundschreiben, der Kalender und neuerdings auch die Protokolle der Sitzungen unter:

<https://ffwof.de/index.php/hacklstegga.html>

auf der Internetseite (interner Bereich) abrufbar. Das derzeit auf der Hacklstegga-Bande Seite gezeigte Bild ist nicht mehr aktuell. Es wird, sobald wieder ein Treffen unter uns möglich ist, ersetzt.

8 unserer Bandenmitglieder waren ernsthaft erkrankt.

Unser Schillinger Michi sen. kam nach seinem Krankenhausaufenthalt ins Altenheim in Garching.

Auch unser „Old Chief“ August Kästle sen. und seine Frau Hilde konnten nach ihren Krankenhausaufenthalten nicht mehr in ihre Wohnung zurück und kamen in ein Seniorenheim in Hebertsfelden.

Was gab es sonst noch zu berichten?

Am 5. Oktober hat die Freiwillige Feuerwehr München (FFM), die größte kommunale Freiwillige Feuerwehr in Deutschland, einen neuen Kommandanten sowie zum ersten Mal zwei Stellvertreter gewählt.

Auch in Oberföhring trat ein Wechsel in der Vereinsvorstandenschaft ein. Johannes Breitensträter trat zum 31.12. aus beruflichen Gründen als 1. Vorsitzender zurück. Dieses Amt übernahm Moritz Straudi. Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit mit Moritz genauso angenehm und erfolgreich wird wie mit seinen Vorgängern.

## Trauerfälle

Leider kamen bis zum Jahresende sehr traurige Nachrichten hinzu.



Am 26.06. verstarb nach langer schwerer Krankheit unser ehemaliger Kamerad Augustinus Kästle (genannt der Käju) kurz vor seinem 64igsten Geburtstag. Am 23.Juli nahmen wir am Kirchenfriedhof St. Nikolaus in Engelschalking von ihm Abschied.



Franz Zaigler, schloss am 6. Dezember für immer die Augen. Er war Ehrenmitglied und langjähriger Gerätewart in unserer Feuerwehr Oberföhring. Franz wurde nach einem erfüllten „Feuerwehrleben“ 87 Jahre alt. Er war bei den Werkfeuerwehren Geiseltasteig, an den Flughäfen München-Riem und dann München-Erding sowie bei den Freiwilligen Feuerwehren Unterbiberg und Oberföhring.



Unser weibliches „Bandenmitglied“ Helga Frisch verstarb am 20. August nach längerer Krankheit.

Helga war seit 2000 bei uns und hat fast keinen Hatsch ausgelassen. Unvergessen sind die von den Frisch's ausgerichteten „Südtiroler Abende“.

**Wir werden unsere**

**Verstorbenen**

**in guter Erinnerung behalten!**

### Auszug aus dem Protokollbuch von 1895

Vor 125 Jahren steht im Protokollbuch auf der Seite 8 folgendes (wörtlich übersetzt):

#### Beschluß

1. Unter heutigen wurde einstimmig beschlossen, daß bei der freiw. Feuerwehr Oberföhring eine Standarte angekauft wird, u. zwar durch freiwillige Beiträge der Mitglieder, u. sonstiger Wohltäter, deshalb die Standarte Eigenthum der freiw. Feuerwehr Oberföhring ist.
2. Daß das 25-jährige Gründungsfest mit Standartenweihe am 15 Septb 1895 abgehalten wird.

Oberföhring den 4 Juli 1895.

Popp	Bogmeier Augustin	Joh. Schüßler	Max Schüßler
Vorstand	Kommandant	Adjutant.	Schriefführer

Als Standartenträger wurde Jos. Burkhart gewählt.  
Bei dem am 15<sup>ten</sup> Septb. 1895 abgehaltenen 25 j. Gründungsfeste erhielten die Dankzeichen nachstehende Feuerwehrmänner

1. H. Freiherr v. Wohnlich
2. H. Bürgermeister Kain Michl.
3. H. Huber Joh.
4. H. Haid August
5. H. Lochner Kasp.
6. H. Sedlmair Joh. :/

#### Und so sieht die Standarte aus!

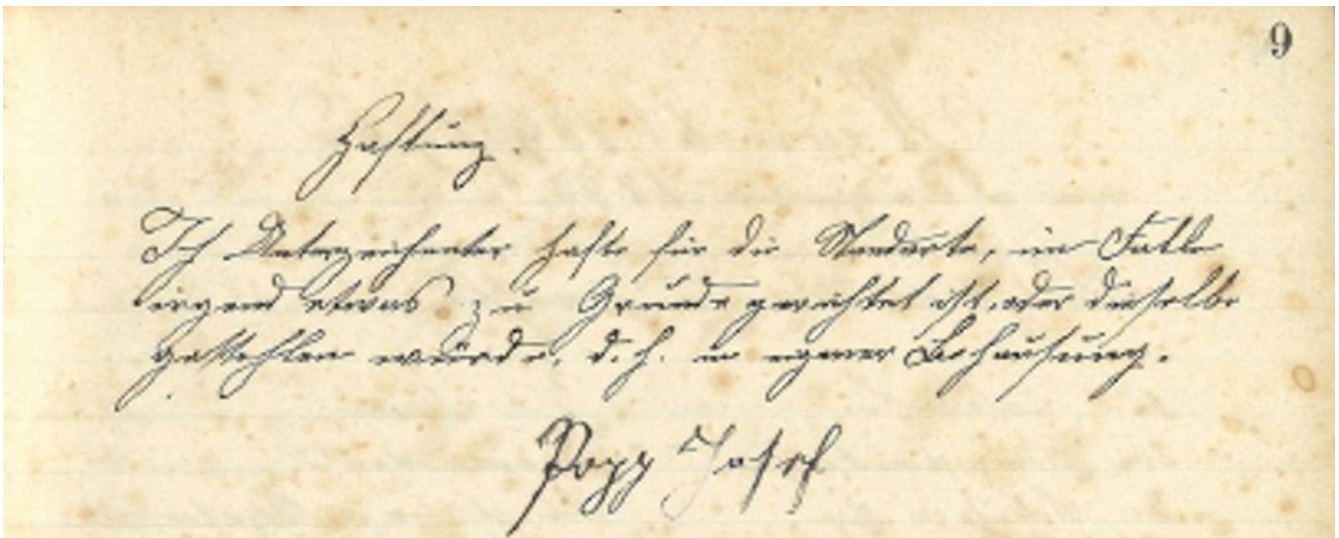


90 Jahre lang begleitete diese Standarte die Freiwillige Feuerwehr Oberföhring zu fröhlichen und traurigen Anlässen. Sie hatte 2 Weltkriege unbeschadet überstanden und hat heute einen Ehrenplatz im Gerätehaus.

**„Herzlichen Glückwunsch liebe Standarte zu deinem 125igsten Geburtstag“!**

Man machte sich Gedanken was ist, wenn mit der Standarte etwas geschieht. Wie zwischen den Zeilen zu lesen ist, war die Standarte vermutlich beim damaligen Vorstand Josef Popp eingelagert. Dazu der

Protokollbuchauszug von 1895, Seite 9



9

Haftung

Ich Unterzeichnender hafte für die Standarte, im Falle irgend etwas zu Grunde gerichtet ist, oder dieselbe gestohlen würde, d.h. in eigener Behausung.

Popp Josef

Nach fast 90 Jahren weist unsere Standarte deutliche „Gebrauchsspuren“ auf. Eine Restaurierung zum weiteren Gebrauch war nicht sinnvoll, so dass eine Neuanschaffung unumgänglich war. Deshalb wurde in der Jahreshauptversammlung 1984 vorgeschlagen eine neue Standarte zum 115 jährigen Gründungsfest zu kaufen.

Auszug Protokollbuch Seite 269

30.03.84 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Vereins mit 35/45  
 JAHRESDIENSTVERSAMMLUNG der Abteilung Oberförnering  
 19<sup>00</sup> Pfarrsaal St. Lorenz

Die Aufertigung einer neuen Standarte mit den Maßen 90x90cm, Vorderseite Ansicht von Oberförnering, Rückseite mit vereinsweisem Florienbildnis, wurde dem Vorstand einstimmig von der Versammlung übertragen. Richtig erhitzten sich die Gemüter aber, als es um die Gestaltung der Festlichkeiten anlässlich von Standartenweihe und 115jährigem Gründungsfest ging.

Es erdient daher als Beweis der Geschlossenheit und des Vertrauens, dass schließlich folgender Beschluss bei einer Begegnung und einer Enthaltung gefasst wurde:  
Die Vorstandschaft wird beauftragt, die Voraussetzung für ein großes Feuerwehofest zu prüfen, sowohl Kosten, als auch möglichen Standort, und bei einer der nächsten Versammlungen vorzulegen. Im Anschluss an diesen

Gesagt getan! Hier das Ergebnis mit der auf der Festschrift abgebildeten neuen Standarte.



„Auch dir liebe Standarte Alles Gute zum 35igsten Geburtstag“!

## Wechsel in der Vereinsführung

Unser Vereinsvorstand Johannes Breitensträter hat sich 2020 aus privaten Gründen entschlossen als Vorstand zurückzutreten. BJ war ein sehr geschätzter Kamerad an der Spitze des Oberföhringer Fördervereins und unter anderem bis zu seiner Wahl an die Spitze von 2015 bis 2019 als Schriftführer tätig.

Als sein Nachfolger wurde durch den Vorstand Moritz Straudi gewählt. Moritz hat die Wahl angenommen und ist nun seit 01.01.2021 im Amt.

Wir danken unserem BJ für die geleistete Arbeit und Mühe für den Verein der Feuerwehr Oberföhring.



## Vereinsehrungen

Im Jahr 2020 durften wir zwei Ehrungen geschätzter Vereinsmitglieder vornehmen:

### Michael Schillinger Senior für 70-Jährige Vereinsmitgliedschaft

Michi ist 1950 in unsere Feuerwehr eingetreten, war 35 Jahre lang Aktives Mitglied und ist dem Verein bis heute als Ehrenmitglied treu geblieben. Man kann den Michi zurecht als Oberföhringer Urgestein bezeichnen.

Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute, Gesundheit und dass er weiter so, wie er es sagen würde „verzinkt“ bleibt.

Ein weiteres geschätztes Vereinsmitglied darf bei der nächsten Jahreshauptversammlung noch offiziell geehrt werden:

### Thomas Backer für 40-Jährige Vereinsmitgliedschaft

Unser Thomas ist 1980 in die aktive Feuerwehr eingetreten und war immer ein geschätzter Ansprechpartner bei jeglichen technischen Fragen. Durch seine Tätigkeit als Gerätewart bei der Flughafenfeuerwehr München auch liebevoll „Wandelndes Lexikon“ genannt. Thomas war viele Jahre als Atemschutzwart tätig und hat das TAZ mit dem Grundmodul II – Schnittechnik unterstützt.

Es freut uns sehr, dass uns Thomas nach seinem Austritt im Verein erhalten geblieben ist und auch regelmäßig die Vereinsveranstaltungen besucht.

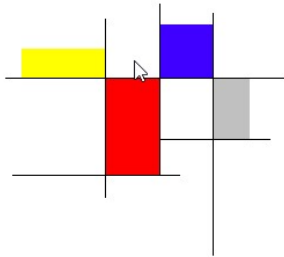
Wir bedanken uns bei beiden sehr herzlich für die in der Vergangenheit geleisteten Dienste und ihr ehrenamtliches Engagement für die Oberföhringer Feuerwehr.

## Unterstützende Firmen

**A**n dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den Firmen bedanken die uns gerne und auch immer wieder unterstützen. Mit ihrer Hilfe, egal ob in beratender, ausführender oder ideeller Form, erleichtern sie uns durch ihr Fachwissen und ihre Hilfsbereitschaft unsere Arbeit. Eine Erwähnung in unserem Jahresbericht, soll unseren Dank hierfür als kleine Gegenleistung zum Ausdruck bringen.

**HIER  
könnte  
Ihre Werbung  
stehen!**

**Warum tut Sie es nicht?**



Raumausstattung Eder  
[www.meister-eder.net](http://www.meister-eder.net)

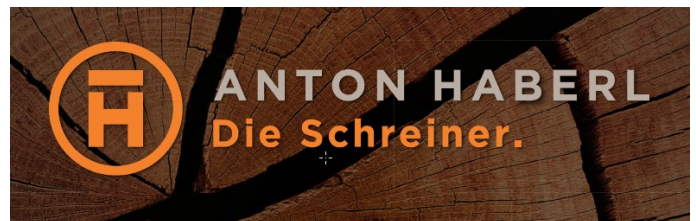


Bernhard Schroll

Waschstrasse Bistro Backshop Getränkemarkt  
Lotto  
[www.bavaria-petrol.de](http://www.bavaria-petrol.de)



Neon Haas GmbH  
[www.neon-haas.de](http://www.neon-haas.de)



Schreinerei Haberl  
[www.schreinerei-haberl.de](http://www.schreinerei-haberl.de)



Wiesheu Hof  
[www.wiesheu-hof.de](http://www.wiesheu-hof.de)



Werner & Schmidt GbR  
[www.wernerundscheidt.de/](http://www.wernerundscheidt.de/)



Sankt Emmeram 34a  
81925 München  
Tel. +49 89 952108  
[kellerer@studio-niggel.de](mailto:kellerer@studio-niggel.de)



# FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

Muspillstraße 25 . 81925 München .  
Telefon (089) 9574438 . Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

Email: [mail@feuerwehr-oberfoehring.de](mailto:mail@feuerwehr-oberfoehring.de)  
Internet: [www.feuerwehr-oberfoehring.de](http://www.feuerwehr-oberfoehring.de)

## EINTRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_\_ (freiwilliger Eintrag)

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ (freiwilliger Eintrag)

keine Post zuschicken

Einladungen, Jahresbericht und Rundschreiben per Post

Einladungen, Jahresbericht und Rundschreiben per E-Mail

erklärt den Eintritt in den Verein

## FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

Der Jahresbeitrag wurde von der Mitgliederversammlung 2014 auf 20,- € festgelegt und kann freiwillig

## BEITRAGSVEREINBARUNG

erhöht werden. Als Eintrittsdatum zählt jeweils der 1. Januar.

Ich wünsche einen Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Wir weisen darauf hin, dass diese Daten vom Verein in der EDV erfasst werden.

Hiermit ermächtige ich den Verein

## FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFÖHRING GEGR. 1870 E. V.

meinen jährlich fälligen Mitgliederbeitrag im ersten Quartal in Höhe von \_\_\_\_\_ € von meinem Konto

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

einanzuziehen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts (siehe oben) keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Ermächtigung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

HypoVereinsbank IBAN: DE91700202704800130900 BIC: HYVEDEMMXXX

# Impressum

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Oberföhring  
gegr. 1870 e.V.

VERANTWORTLICH: Die Vereinsvorstandschaft

TEXTBEITRÄGE: Edi Hierl (EH)  
Markus Kiening (MK)  
Werner Jacobs (WJ)  
Thomas Jansen (TJ)  
Thomas Meyer (TM)  
Andreas Schmidt (AS)  
Moritz Straudi (MS)  
Markus Wehr (MW)  
Christof Wehr (CW)  
Matthias Werner (WM)

TITELBILD: Pressestelle der Berufsfeuerwehr München (BF-M)  
Freiwillige Feuerwehr München (FF-M)  
Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Oberföhring (FF-OF)  
Pressebericht des Polizeipräsidiums München (POL)  
Markus Wehr

AUFLAGE: 200 Stück

DRUCK: Sponsering durch Teuber und Viel

## **TEUBER+VIEL**

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK MBH

FOTOS: Freiwillige Feuerwehr München  
Berufsfeuerwehr München  
Jugendfeuerwehr München  
Abteilung Oberföhring  
Polizei München  
Privat  
MKT

Quellennachweise: Pressestelle der Berufsfeuerwehr München (BF-M)  
Homepage der Freiwilligen Feuerwehr München (FF-M)